

## 299. Kennt ihr den Sohn ...

*mf*

1. Kennt ihr den Sohn, den heh-ren Got-tes-sohn? Ge - bo - ren

*p*

ist der Held zu Beth - le - hem! Er kam zu

uns von dem er-hab-nen Thron Als Frie-dens-pries - ter,  
Von dem er - hab - nen Thron Als wah-rer

*mf*

wah - rer Got - tes-sohn!  
Got - tes - sohn! Kennt ihr den Sohn? – Ihr kennt

*f*

Ihn schon, Den Held, den Hel - den, Da - vids Sohn!

2. Kennt ihr den Sohn aus königlichem Stamm?

Ihn kündigt an ein Stern im Morgenland!

Die Weisen leitet Er nach Bethlehem; (*T.:* Er hin nach Bethlehem;)

Sie finden Ihn und beten Jesum an! (*B.:* Sie beten Jesum an!)

Kennt ihr den Sohn? – Ihr kennt Ihn schon! Den allerhöchsten Gottessohn!

3. Kennt ihr den Herrn, den großen Menschenfreund?

Ins Pilgerkleid hat Er sich eingehüllt!

Er kam zu uns, der Held aus Davids Stamm! (*T.:* Der Held aus Davids Stamm!)

Ein Engel künd't die frohe Botschaft an! (*B.:* Die frohe Botschaft an!)

Es kam der Sohn! – Friede! Freude! Ertönt vom hohen Engelchor!

(H47)

## 300. Kennt ihr das Land ...

(299.)

1. Kennt ihr das Land? Auf Erden liegt es nicht,

Von dem das Herz in bangen Stunden spricht!

Wo keine Träne, keine Träne fließt! (*T.:* Wo keine Träne fließt!)

Wo Freude nur und ew'ge Wonne ist! (*B.:* Wo ew'ge Wonne ist!)

Kennt ihr es wohl? – Dahin, dahin Lasst fest uns richten Herz und Sinn!

2. Kennt ihr das Land, wo ew'ger Friede wohnt?

Wo treuen Herzen Gottes Liebe lohnt!

Wo keine Erdensorge mehr uns drückt! (*T.:* Wo keine Sorge drückt!)

Und süße Ruh das sel'ge Herz erquickt! (*B.:* Das sel'ge Herz erquickt!)

Kennt ihr es wohl? – Dahin, dahin Lasst fest uns richten Herz und Sinn!

3. Kennt ihr das Land, das noch kein Auge schaut?

Dem nur der Glaube hoffend still vertraut!

Uns alle zieht dahin ein mächtig Band! (*T.:* Dahin ein mächtig Band!)

Doch nur dem Reinen öffnet sich das Land! (*B.:* Eröffnet sich das Land!)

Kennt ihr es wohl? – Dahin, dahin Lasst froh uns richten Herz und Sinn!